

# Inhalt

---

<b>Vorwort .....</b>	9
<b>Abkürzungsverzeichnis.....</b>	11
<b>1. Einführende Gedanken .....</b>	13
1.1 Soziale Proteste im Kontext der drogenbezogenen Gewaltlage in Mexiko .....	13
1.2 Problemstellung der Untersuchung im Kontext des Forschungsfeldes »Raum, Gesellschaft und Protestbewegungen« .....	20
1.2.1 Ort, Maßstab oder Netzwerk? Singuläre Epistemologien zur Bestimmung des Verhältnisses von Raum und sozialen Bewegungen .....	23
1.2.2 Zur Relevanz der Ko-Implikation von Raumformen und sozialen Bewegungen .....	44
1.2.3 Zwischenfazit .....	47
1.3 Forschungsdesiderat: Zur Frage nach der Relevanz von Raum im Spannungsfeld von aktiven und latenten Protestphasen.....	47
<b>2. Sozialer Protest, soziale Bewegungen und Protestbewegungen .....</b>	53
2.1 Was ist sozialer Protest? Versuch einer Gegenstandsbestimmung.....	55
2.2 Was ist eine soziale Bewegung? .....	58
<b>3. Zum Verhältnis von Protestbewegungen, Raum und Kommunikation .....</b>	65
3.1 Zum Raumbezug der Systemtheorie: Einführende Gedanken .....	66
3.2 Die Funktionalität von Raum zur Führung protestspezifischer Kommunikation im Spannungsfeld von aktiver und latenter Protestphase .....	71
3.2.1 Raum <sub>[1]</sub> : Raum als materiell bedeutsames Element für Kommunikation .....	72
3.2.2 Relevanz von Raum <sub>[1]</sub> zur Führung von Kommunikation in aktiven Phasen des Protests .....	81
3.2.3 Raum <sub>[2]</sub> : Raum als Element von Kommunikation über Materialität.....	92
3.3 Der <i>framing</i> -Ansatz der Bewegungsforschung als anschlussfähige Konzeption zur Konkretisierung der protestspezifischen Funktion des Raums <sub>[2]</sub> .....	101
3.3.1 Konzeptualisierung des <i>framing</i> -Ansatzes in der Bewegungsforschung .....	103

3.3.2	Funktionalität von <i>collective action frames</i> für protestspezifische Kommunikation .....	107
3.4	<i>Framing</i> , Semantiken und Raum .....	110
3.4.1	Konkretisierung protestspezifischer Funktionalität von Raum <sub>[2]</sub> mittels <i>framing</i> -Perspektive.....	112
3.4.2	Raum <sub>[2]</sub> als steuerndes Element der Protestkommunikation in latenten Protestphasen .....	115
4.	<b>Methodologie und Methodik</b> .....	119
4.1	Ethnographie und Erkenntnis .....	119
4.2	Warum Ethnographie? .....	123
4.3	»Das Feld« der Untersuchung.....	127
4.4	Zur Methodik der Untersuchung .....	130
4.4.1	Hintergründe und Umsetzung einzelner Methoden im Kontext einer raumbezogenen Protestforschung.....	130
4.4.2	Zur Triangulation der Erhebungsmethoden: Ethnographie, sozialer Protest und Raum .....	143
5.	<b>Die aktiven Protestphasen</b> .....	147
5.1	Caravana de Consuelo al Norte .....	153
5.1.1	Beispiel 1: Zur Relevanz von Stelle/Objekt-Konstellation beim Protest in Monterrey .....	154
5.1.2	Beispiel 2: Zur Relevanz von Stelle/Objekt-Konstellation beim Protest in Ciudad Juárez .....	157
5.2	Caravana al Sur und Carvana por la Paz/Caravan for Peace .....	162
5.3	Zwischenfazit: Raum <sub>[1]</sub> , Protestkarawanen und die Führung der Protestkommunikation der MPJD .....	163
6.	<b>Latente Protestphasen</b> .....	165
6.1	Emergenz einer raumbezogenen Semantik der »nationalen Notlage« als Produkt sozialer Mobilisierung.....	166
6.1.1	Die politische Dimension der »nationalen Notlage« .....	169
6.1.2	Die ökonomische Dimension der »nationalen Notlage«.....	192
6.1.3	Die sozio-kulturelle Dimension der »nationalen Notlage«.....	196
6.2	Führungswirkungen der raumbezogenen Semantik der »nationalen Notlage« .....	217
6.2.1	Raum <sub>[2]</sub> , latente Protestphasen und die Führung der Protestkommunikation <i>nach innen</i> .....	219
6.2.2	Raum <sub>[2]</sub> , latente Protestphasen und die Führung der Protestkommunikation <i>nach außen</i> .....	254
6.2.3	Funktion des Raums <sub>[2]</sub> zur Führung der Protestkommunikation der MPJD.....	271
7.	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick</b> .....	281
7.1	Fazit.....	281
7.2	Ausblick.....	286

Literaturverzeichnis .....	293
Anhang .....	317

